

**45/J XXII.GP**

---

**Eingelangt am: 23.01.2003**

### **ANFRAGE**

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend Landesschulinspektorenbestellung

Im niederösterreichischen Landesschulrat wurde die Stelle eines Landesschulinspektors für Deutsch und Geschichte ausgeschrieben. Dazu wurde vom Kollegium des niederösterreichischen Landesschulrats nunmehr ein Dreivorschlag erstellt. Von den sechs BewerberInnen hatten vier die Kombination Deutsch und Geschichte, diese wurden an die letzten Stellen gereiht. Einer, der Zweitgereichte, hatte die Kombination Deutsch und Leibesübungen.

Der Erstgereichte, Mag. Ristl, hat die für einen Landesschulinspektor für Deutsch und Geschichte nicht unoriginelle Fächerkombination Mathematik und Darstellende Geometrie. Die Stelle des Landesschulinspektors für Mathematik ist besetzt. Als langjähriger Personalvertreter hat Mag. Ristl allerdings die für Niederösterreich richtige parteipolitische Orientierung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Gibt es für die Besetzung von Landesschulinspektorenstellen für bestimmte Fächer fachliche Qualifikationskriterien oder ist die spezifische Ausbildung irrelevant?
2. Welchen Sinn hat die Besetzung von Landesschulinspektorenstellen für bestimmte Fächer, wenn die ernannte Person keinerlei spezifische fachliche Ausbildungen nachweisen kann?
3. Wie beurteilen Sie den Dreivorschlag des Kollegiums des niederösterreichischen Landesschulrats im Hinblick auf die fachspezifische Ausbildung der Gereihten?

4. Hat sich die Ausschreibung für diese Stelle von den sonst üblichen Ausschreibungen in irgendeiner Form unterschieden?

5. Hat sich die Ausschreibung für diese Stelle in irgendeiner Form von jener für den Fachinspektor für Englisch unterschieden, für den in der selben Sitzung des LSR - Kollegiums ebenfalls ein Dreivorschlag erstellt wurde?

Wie lauteten die Ausschreibungen im Wortlaut?